

Die “Kippelaffäre”

Beitrag von „Seph“ vom 10. Oktober 2019 15:07

Meines Erachtens hast du gar nichts zu befürchten. Laut Fallbeschreibung liegt zumindest kein strafbares Verhalten vor (es fehlt am Vorsatz). Sollte überhaupt ein Schaden entstanden sein (Behandlungskosten beim Arzt o.ä.) dürfte hier die GUV haften bzw. ersatzweise das Land Bayern. Dein Verhalten war zwar fahrlässig, meines Erachtens aber nicht grob fahrlässig, daher dürfte eine Regressnahme nicht möglich sein.